

---

## Mittwoch, 19. September (bis 5. Oktober)

---

### Ausstellung „Status“ – Fotografien und Porträts von jugendlichen Flüchtlingen

Vernissage

mit Sigrid Siebenbürger, REFUGIO München e. V. und Angelika Christl, SOS-Jugendhilfen Augsburg

19:00 Uhr

Tür an Tür

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg

Eintritt frei

Info: [verein@tuerantuer.de](mailto:verein@tuerantuer.de) oder 08 21/45 54 29-23

Eine Pädagogin und ein Fotograf führten 2010 im Rahmen der Kunstwerkstatt von REFUGIO München e. V. einen Fotografie-Workshop für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch, die sich ohne Eltern oder Sorgerechtigte in München aufhalten.

Die Kamera ist für die jungen Flüchtlinge ein Instrument, die neue Stadt kennenzulernen und durch die aufgenommenen Bilder das Gesehene und Erlebte zu reflektieren. So erzählen die Fotografien der jungen Flüchtlinge nicht nur von ihren alltäglichen Erfahrungen, sondern zeigen auch einen eindrucksvollen Einblick in ihre Träume, Ängste und Hoffnungen.

Vertreterinnen von REFUGIO und SOS-Jugendhilfen führen in die Thematik der Ausstellung ein und geben Einblicke in die besondere Lebenssituation von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen – in München und Augsburg.

Die Ausstellung ist bis 5. Oktober montags, dienstags, donnerstags und freitags von 09:00 bis 17:00 Uhr in den Räumen von Tür an Tür in der Schießgrabenstraße zu sehen. Weitere Termine gerne nach Vereinbarung.

Veranstalter: Tür an Tür – miteinander wohnen und leben e. V., in Kooperation mit REFUGIO München e. V.



---

## Sonntag, 23. September

---

Barbara Lochbihler:

### Neues aus der Europäischen Flüchtlingspolitik

11:00 Uhr

Beratungszentrum für Flüchtlinge

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg

Eintritt frei

Info: [info@bif-augsburg.de](mailto:info@bif-augsburg.de) oder 08 21/ 45 54 29-20

Europa macht seine Außengrenzen für Flüchtlinge immer undurchdringlicher. Die es trotzdem bis Deutschland geschafft haben, werden oft aufgrund des Dublin II Abkommens – es besagt, dass Asylbewerber in dem Schengenland, in welchem sie als erstes registriert wurden, den Asylantrag stellen müssen – in ihre Ankunftsländer zurück überstellt. Die meisten von ihnen nach Italien, wo sie auf der Straße leben müssen.

Barbara Lochbihler ist Europaabgeordnete der Grünen und Vorsitzende des Unterausschusses Menschenrechte im Europäischen Parlament. 1999 – 2009 war sie Generalsekretärin der deutschen Sektion von Amnesty International.

Veranstalter: Augsburger Flüchtlingsrat, Arbeitskreis Migration, Flucht und Menschenrechte der Grünen, Amnesty International – Bezirk Augsburg

---

## Dienstag, 25. September

---

Meet the Volunteer!

### Engagement in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit

19:30 – 21:00 Uhr

Beratungszentrum für Flüchtlinge

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg

Eintritt frei

Info: [margot.laun@tuerantuer.de](mailto:margot.laun@tuerantuer.de) oder 08 21/45 54 29-23

Sie möchten AsylbewerberInnen und Flüchtlinge unterstützen? Sie können sich vorstellen, einen Deutschkurs zu leiten, Kindern bei der Hausaufgabe zu helfen oder bei der Wohnungssuche zu unterstützen? Sie sind inte-

ressiert, aber unsicher, wie ein konkretes Engagement aussehen könnte?

Sie sind eingeladen, mögliche Engagementfelder in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit kennenzulernen und mit freiwilligen MitarbeiterInnen über ihre Aufgaben und Erfahrungen ins Gespräch zu kommen.

Veranstalter: „first steps“ – ein Kooperationsprojekt von Diakonie, Caritas, Tür an Tür und Regierung von Schwaben

---

## Samstag, 6. Oktober

---

### Welcome to the Jungle!

### Bürokratie-Schnitzeljagd aus Sicht von MigrantInnen

14:00 – 18:00 Uhr

Integrationszentrum für Augsburg

Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

Eintritt frei

Info: [jakob.ludwig@tuerantuer.de](mailto:jakob.ludwig@tuerantuer.de) oder 08 21/9 07 99-44

Arbeitsverbot, komplizierte Anerkennung von Berufsabschlüssen, Residenzpflicht und Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche sind nur ein paar der Barrieren, mit denen MigrantInnen und Flüchtlinge im alltäglichen deutschen Bürokratie-Dschungel zu kämpfen haben.

Schlüpfen Sie in die Rolle eines Menschen mit Migrationshintergrund und erleben Sie die alltäglichen Barrieren selbst! Im neuen Integrationszentrum bekommen Sie außerdem die Möglichkeit, Hilfsangebote kennen zu lernen, die Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen, Barrieren zu überwinden und so in Augsburg Fuß zu fassen.

Veranstalter: Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH



Integrationszentrum für Augsburg, Wertachstr. 29

---

## Samstag, 6. Oktober

---

### Verschiedene Menschen – verschiedene Geschichten

18:00 – 19:00 Uhr

Integrationszentrum für Augsburg

Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

Eintritt frei

Info: [jakob.ludwig@tuerantuer.de](mailto:jakob.ludwig@tuerantuer.de) oder 08 21/9 07 99-44

MigrantInnen aus unterschiedlichen Kontexten erzählen ihre persönlichen „Willkommens-Geschichten“.

Veranstalter: Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH

---

## Montag, 12. November

---

### Frauen im arabischen Frühling

19:00 Uhr

Annahof, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Eintritt frei

Info: [afra.klausp.lehmann@t-online.de](mailto:afra.klausp.lehmann@t-online.de) oder 08 21/5 89 69 45

In diesem Jahr veranstaltet der Initiativkreis Augsburger Gruppen und Institutionen für den Tag der Menschenrechte eine Reihe von Abenden zum Thema: Das ist mein Leben – für die Unversehrtheit von Frauen.

Veranstalter: Ev. Forum Annahof, Stadt Augsburg, FiLL, Amnesty International, attac, Mesopotamienverein, terre des femmes, SOLWODI, Tür an Tür, Bündnis für Menschenwürde, Augsburger Flüchtlingsrat, Integrationsbeirat; in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung.

---

## Montag, 19. November

---

### Frauenschicksal Zwangsverheiratung

19:00 Uhr

Annahof, Im Annahof 4, 86150 Augsburg

Eintritt frei

Info: [afra.klausp.lehmann@t-online.de](mailto:afra.klausp.lehmann@t-online.de) oder 08 21/5 89 69 45

(Konzept und Veranstalter s. 12. November)

---

## Tür an Tür

---

„Tür an Tür – miteinander leben und wohnen e. V.“ wird im Mai 1992 gegründet, um in einer schwierigen Situation für Flüchtlinge positive Impulse zu setzen.

Tür an Tür setzt sich für mehr Rechte und Chancen von Zuwanderern ein, will in der Öffentlichkeit Interesse wecken und über die Lebenssituation von Flüchtlingen und MigrantInnen informieren. Ziel ist eine Veränderung des gesellschaftlichen Klimas und der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Neben der politischen Arbeit wie der Entwicklung von „Mindeststandards für die Unterbringung von Flüchtlingen in Bayern“ ist Tür an Tür in unterschiedlichen national und europäisch geförderten Projekten und Netzwerken in der Beratung und Qualifizierung von Flüchtlingen und MigrantInnen tätig, seit 2005 in der vom Verein gegründeten „Tür an Tür – Integrationsprojekte gGmbH“.

Seit 1997 ist Tür an Tür Herausgeber der Straßenzeitung „Riss – Augsburgs Zeitung für soziale Themen“. 1999 übernimmt die vom Verein gegründete „Tür an Tür – miteinander wohnen und leben gGmbH“ die Trägerschaft des Europadorfs, einer nach dem 2. Weltkrieg errichteten Wohnsiedlung für „displaced persons“ in Augsburg Hochzoll-Süd.

Während der „Interkulturellen Wochen“ möchten wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Bereiche der Flüchtlings- und Migrationsarbeit geben, stehen Ihnen aber auch außerhalb der „Interkulturellen Wochen“ jederzeit für weitere Informationen gerne zur Verfügung:

Tür an Tür

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg

Tel.: (08 21) 9 07 99-0

Fax: (08 21) 9 07 99-11

Email: [info@tuerantuer.de](mailto:info@tuerantuer.de)

Web: [www.tuerantuer.de](http://www.tuerantuer.de)

# Interkulturelle Wochen 2012

Veranstaltungen  
von, mit und bei



Tür an Tür